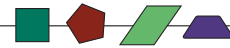


Logistik und Supply Chain Management





Logistik und Supply Chain Management

Die wachsende Dynamik der Märkte stellt immer höhere Anforderungen an die Qualität der innerbetrieblichen und unternehmensübergreifenden Material- und Informationsflüsse.

Die Herstellung von variantenreichen Produkten führt in der Produktion häufig zu firmen- und branchenspezifischen Besonderheiten. Sie sind wichtige Einflußgrößen für die Abstimmung der einzelnen Erfolgsfaktoren entlang der logistischen Kette. Es ist für jedes Unternehmen von hoher Bedeutung, diese einzelnen Faktoren ganzheitlich zu harmonisieren, um damit die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Der OSCo-Beratungsansatz

Logistiklösungen mit OSCo

OSCo unterstützt Sie bei der Entwicklung von zukunftsfähigen Logistiklösungen durch ein Team hochqualifizierter Berater. Diese werden im ersten Schritt Ihre Prozesse auf hohem Niveau bereichs- und unternehmensübergreifend analysieren, darstellen und betriebswirtschaftlich beurteilen.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir dann individuelle Lösungen entwickeln und implementieren.

Sie profitieren dabei vom Einsatz von Standardsoftware der SAP AG. Branchen- und firmenspezifischen Eigenheiten, die nicht über den Standard abgedeckt sind, begegnen wir durch den Einsatz von Add-ons, User Exits und/oder Zusatzentwicklungen.

Die Berater aus dem OSCo-Competence Center Logistik und Supply Chain Management verfügen im Rahmen unseres Beratungsansatzes über detailliertes Know-how und exzellentes Praxiswissen. Lesen Sie dazu bitte auch unsere Success Stories.

Bei der Einführung von SAP-Standardsoftware ist es unser Hauptanliegen, bestehende Abläufe nicht einfach zu übernehmen, sondern Verbesserungspotentiale zu identifizieren und zu realisieren. Diese Maxime bildet den Mittelpunkt unseres Beratungsansatzes.

Wir nutzen dabei die im Rahmen der mySAP.com-Initiative der SAP AG angebotenen Geschäftsszenarien zur Prozesskoordination. Von diesen werden alle Funktionsbereiche entlang der erweiterten logistischen Kette abgedeckt:

- *Absatz-, Distributions-, Produktions- und Fertigungsplanung*
- *Materialwirtschaft, Bestandsführung, Beschaffung*
- *Produktionssteuerung*
- *Instandhaltung*
- *Transportdisposition*
- *Lagerhaltung*

Unterstützt werden diese Funktionsbereiche durch die SAP-Komponenten:

- *SAP R/3, insbesondere mit den Modulen:*
 - *R/3 Production Planning and Control (PP)*
 - *R/3 Sales and Distribution (SD)*
 - *R/3 Materials Management (MM)*
 - *R/3 Process Manufacturing (PP-PI)*
- *Sowie:*
 - *SAP APO (Advanced Planner and Optimizer)*
 - *SAP BW (Business Information Warehouse)*
 - *SAP LES (Logistics Execution System)*

Im Rahmen dieses Beratungsansatzes bietet OSCo hochwertige Lösungen an, die die Besonderheiten der Kundeneinzelfertigung ebenso berücksichtigen wie die Notwendigkeiten der anonymen Lagerfertigung bei nicht eindeutig beschriebenen Produkten. Dieses Anforderungsprofil ist in Industriezweigen mit Variantenfertigung von geometrisch beschriebenen Produkten (Maßvarianz) ebenso gegeben wie in der abfüllenden Industrie (Abfüllvarianz).

OSCo bietet eine besondere Qualität von Logistiklösungen – insbesondere für diese Branchen:

- *Holz*
- *Kunststoff*
- *Papier*
- *Glas*
- *Baustoffe*
- *Metallverarbeitung*
- *Bekleidung*
- *Lacke und Farben*
- *Nahrungsmittel und Getränke sowie allgemein die Produktion variantenreicher Produkte*

Optimierte Fertigungssteuerung und Quality Management

Unsere Lösungsansätze

Geringerer administrativer Aufwand durch standardisierte Grunddatenprozesse

Die von den Absatzmärkten geforderte Variantenvielfalt führt bei Anwendung traditioneller Grunddatenverwaltung zu einer unüberschaubaren Menge von Materialstammsätzen, Stücklisten und Arbeitsplänen bzw. Planungsrezepten. Zur Vermeidung der dadurch entstehenden erheblichen administrativen und operativen Kosten hat OSCo hierzu Lösungen entwickelt, die durch programmunterstützte Normierung und Standardisierung der Grunddatenprozesse administrativen Aufwand und Fehleranfälligkeit der Prozesse deutlich reduzieren.

Regelbasierte Generierung von Stücklisten und Arbeitsplänen verringert dabei Grunddaten- und Pflegeaufwand und ermöglicht effektives und betriebswirtschaftlich korrektes Produktkostencontrolling.

Oftmals behindern branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen den Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware in der Produktion. Deshalb konfigurieren und erweitern unsere OSCo-Berater Ihr R/3-System so, daß es präzise auf Ihre speziellen Anforderungen ausgelegt ist. Auf Modifikationen, die die Releasefähigkeit des Systems beeinträchtigen könnten, verzichten wir hierbei.

Unsere Lösungen unterstützen zusätzlich zum SAP-Standard die folgenden Prozesse:

- Manuelle Disposition über bestimmte fertigungsrelevante Zusatzangaben oder Merkmale, ohne die klassische Kundeneinzelfertigung einzusetzen (z. B. optionale Angabe von Qualitätsmerkmalen und Verpackungsangaben)
- Individualstrategien zur Bildung von Fertigungsreihenfolgen nach den unterschiedlichsten Methoden

— Zuschnitt- und Abfüllaufträge zur parallelen Verfolgung

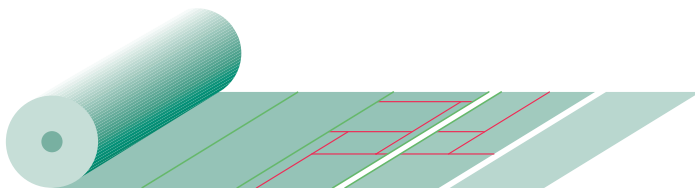
— Bildung und Massen(um)terminierung von ganzen Fertigungskampagnen

— Konfliktbetrachtung zum Kundenauftrag mit/ohne Kundeneinzelfertigung mit Nutzung von User Exits für Individualregeln

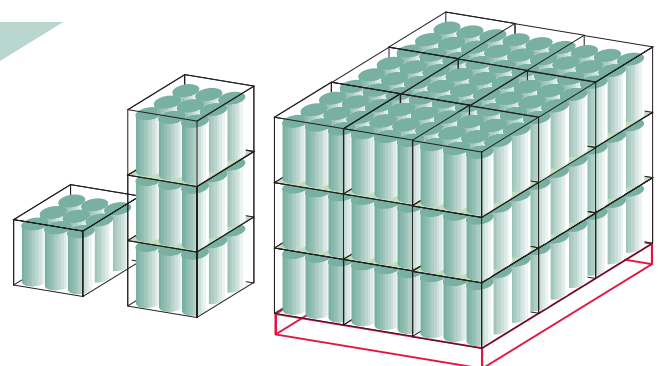
— Verbindung von Fertigungssteuerung und Kundenauftragsabwicklung mit oder ohne Kundeneinzelfertigung

— Vorbereitung serialisierter Warenzüge auf der Einzelverpackungseinheit (Kolli, Coil, Rolle, VPE) auch bei nicht stückgeführten Produkten

— Etikettierung und Steuerung des Materialflusses zur Weiterverarbeitung



OSCo unterstützt Sie mit Prozeßlösungen in der Maß-, Abfüll-, und Verpackungsvarianz.



Design von praxisgerechten Logistikabläufen

Um die Durchgängigkeit logistischer Prozesse (Beschaffung, Produktion, Versand bis zum Kunden) zu gewährleisten, sind bekanntermaßen unterschiedlichste Anforderungen aufeinander abzustimmen. Darüber hinaus erfordert die anhaltende Globalisierung unternehmensübergreifende Lösungen.

Wir unterstützen Sie durch praxiserprobte, optimierte Konzepte. Diese beziehen mit ein:

- *Lohnbearbeitung*
- *Konsignationsabwicklung*
- *Streckenabwicklung mit und ohne Kundeneinzelfertigung*

Einen besonderen Stellenwert messen wir der harmonisierten Integration des betrieblichen Rechnungswesens bei.

Internetgestützte Integrationslösungen

Die Nutzung des Internet für die Einbindung externer Systeme ist auf dem Vormarsch. Wir verwenden Internet-technologie, um Lieferanten, Kunden, eigene Niederlassungen oder Außendienstmitarbeiter nahtlos in die Logistikkette zu integrieren. Oder um standortübergreifend zu planen und die Ressourcenverfügbarkeit sicherzustellen.

Bereits in der Analysephase helfen wir Ihnen, Verbesserungspotentiale zu erkennen, geeignete Tools auszuwählen und diese anschließend unter Einsatz neuer Technologien zu implementieren.

Unsere Kompetenzschwerpunkte liegen bei diesen SAP-Produkten:

- *mySAP Supply Chain Management*
- *mySAP Workplace*
- *mySAP Customer Relationship Management*
- *mySAP E-Procurement*
- *mySAP Marketplace*
- *mySAP Mobile Business*

Optimierung von Versand- und Transportfunktionen

OSCo hat eigene Lösungen entwickelt, um Ihre Transport- und Versandaktivitäten zu optimieren. Unsere Packstückverwaltung erlaubt Ihnen, Kollis, Paletten und ähnliche Ladeeinheiten zu bilden. Diese werden dann z. B. über Scannersysteme identifiziert und mit Eigenschaften wie z. B. Gewicht, gemeinsame Qualitäten etc. versehen. Diese Funktionen unterstützen selbstverständlich auch ein Lagerverwaltungssystem und Leihgutabwicklungen.

Monitoring

Um die Folgen Ihrer unternehmerischen Entscheidungen entlang der Wertschöpfungskette zu erkennen, ist ein zuverlässiges Reporting unerlässlich. Das SAP Business Information Warehouse liefert Ihnen auf der Basis Ihrer betriebswirtschaftlichen Zielsetzung hoch aussagekräftige Informationen. Es sorgt system- und unternehmensübergreifend für Transparenz und beseitigt Informationsdefizite.

Erfahrene Berater aus dem OSCo-Competence Center Business Information Warehouse stehen Ihnen zur Seite, um innovative Reporting- und Monitoringkonzepte an der Supply Chain umzusetzen.



Unternehmerisches Selbstverständnis

Unser Selbstverständnis entsteht aus der gemeinsamen Grundüberzeugung, daß die im Markt praktizierten Methoden und Strategien für die Implementierung von SAP-Software in vielen Fällen nicht ausreichend sind. Hiervon sind insbesondere Lösungen in einem schwierigen und komplexen Umfeld betroffen.

Das Fundament unserer Beratungstätigkeit basiert auf dem Bekenntnis zum Expertentum. Dies manifestiert sich sowohl in der Zusammensetzung der Geschäftsleitung als auch in der Auswahl unserer Mitarbeiter. Unsere Lösungsstrategien resultieren aus:

- ___ dem komplementären, sich ergänzenden betriebswirtschaftlichen Verständnis für alle wesentlichen Prozeßabläufe unserer Kunden
- ___ unserer Kreativität, neue Möglichkeiten zu entdecken
- ___ unserer Erfahrung, das Bessere im Rahmen des Möglichen zu erreichen

Schlüsselkompetenzen

- ___ Methodische Kompetenz zur Gewährleistung von Zeit-, Budget- und Qualitätszielen
- ___ Betriebswirtschaftliche Kompetenz zur Optimierung bestehender Prozeßabläufe
- ___ IT-Kompetenz zur Realisierung selbst komplexer Add-on-Lösungen mit Hilfe eigenentwickelter Programm-Toolboxes

Beratungsschwerpunkte

Unsere Unternehmensstruktur gegliedert in Competence Centern verdeutlicht unsere Beratungsschwerpunkte:

- ___ Logistik und Supply Chain Management
- ___ Business Information Warehouse
- ___ eBusiness
- ___ Data Migration
- ___ SAP-Implementierungen (Methodik und Qualitätssicherung)

Ein besonderer Fokus unserer Beratungskompetenz liegt auf logistikintensiven Branchen. Hier sehen wir einen erheblichen Beratungsbedarf, gerade in den komplexen Gebieten der Organisation von Produktion, Beschaffung und Materialfluß sowie bei der Gewinnung aussagekräftiger Unternehmenskennzahlen durch Integration von Logistik und Rechnungswesen.

